

10. Sonntag n. Trinitatis – 25.08.2019

*Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Psalm 33,12*

Orgelvorspiel

Begrüßung

Lied EG 450, 1-3.5 *Morgenglanz der Ewigkeit*

Seligpreisungen EG 759

Entfaltetes Kyrie

Infos zum Thema Seenotrettung im Mittelmeer – Abschluss mit Lesung
des Evang. aus Mk 12,28-34

Lied EG 604 *Wo ein Mensch Vertrauen gibt*

Predigt

Lied EG 432 *Gott gab uns Atem, damit wir leben*

Mitteilung über Verstorbene & Musikstück

Abkündigungen

Kollekten-Lied EG 295 *Wohl denen die da wandeln*

Fürbitten

Segen

Lied zum Ausgang EG 421 *Verleih uns Frieden*

Begrüßung

Lied EG 450, 1-3.5 *Morgenglanz der Ewigkeit*

Entfaltetes Kyrie

Gem: Kyrie eleison EG 178.12

Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Welt. Wir kommen aus der Dunkelheit einer Welt, in der Angst und Neid, Krieg und Tod, Flucht und Vertreibung, Ichsucht und Gleichgültigkeit herrschen. Wir bekennen dir, dass wir sehr oft davor die Augen verschließen und denken, dass es uns ja nichts angeht, weil es weit weg ist. Und so

bitten wir dich, vergib uns unsere Angst und Scheu, unseren Kleinglauben und unsere Schuld. Und so singen wir gemeinsam zu Gott unserem Herrn:

Gem: Kyrie eleison EG 178.12

Vater im Himmel, das Leiden deines Sohnes führt uns vor Augen, wozu Menschen fähig sind, wenn sie hassen, wenn sie Angst haben, zu kurz zu kommen, oder sich unkritisch treiben lassen von gewissenlosen Stimmungsmachern. Wie in einem Spiegel erkennen wir dabei auch eigene Abgründe: Feigheit, wenn wir gefordert sind, mutig zu reden und zu handeln, Abgestumpftheit gegen fremdes Elend, und manchmal auch bewusste Gemeinheit oder Schadenfreude.

Und so bitten wir dich: Sei uns gnädig und erbarme dich unser.

Gem: Kyrie eleison EG 178.12

Heiliger Geist, du hast uns mit verschiedenen Gaben ausgestattet. Du hast uns zusammengebracht und du nennst uns Gottes Söhne und Töchter. Du willst, dass wir füreinander einstehen und uns gegenseitig unterstützen. Und doch herrschen gerade unter uns Christenmenschen oft Argwohn, Neid und Zwistigkeiten und wir leben so gar nicht das, was wir sonntags bekennen. Und so bitten wir dich: Gib uns Mut und Freude, nach deinem Willen zu leben und erbarme dich unser.

Gem: Kyrie eleison EG 178.12

Herr, unser Gott. In Jesus, deinem Sohn, hat eine neue Weltordnung angefangen. In Jesus erkennen wir, wie Du Dir den Menschen gedacht hast. Von ihm wollen wir für unser Leben und unser Miteinander lernen. Darum schenke uns offene Ohren und Herzen für das, was Du uns durch dein Wort und durch diesen Gottesdienst sagen möchtest. Das bitten wir in Jesu Namen. Amen.

Infos zum Thema Seenotrettung im Mittelmeer – Abschluss mit Lesung
des Evang. aus Mk 12,28-34

Lied EG 604 *Wo ein Mensch Vertrauen gibt*

Predigt

Lied EG 432 *Gott gab uns Atem, damit wir leben*

Fürbitten:

→ Seite 266f

Und zum Abschluss:

Herr, unser Gott, im Mittelmeer ertrinken viele flüchtende Menschen.
Wir sehen das Leid dieser Menschen,

wir hören es in den Nachrichten,
wir lesen darüber in der Zeitung.
Die Untätigkeit der Politik und das Geschacher um jede einzelne
Verteilung der Geretteten macht uns fassungslos.
Es darf hier nicht um Flüchtlingspolitik oder Integration gehen,
nicht um links oder rechts,
denn es geht darum,
Menschen in größter Not aus dem Wasser zu retten
und Sie in einen sicheren Hafen zu bringen.
Wir beten für diese Menschen.
Sei bei ihnen in der Not. Bewahre sie vor dem Ertrinken.
Sei bei den Menschen, die Verantwortung tragen
und lass sie erkennen, dass das Wohl des Menschen,
egal welcher Herkunft oberste Priorität haben muss.
Sei bei den vielen Helferinnen und Helfern
und stärke sie für Ihre Arbeit.
Gib ihnen Mut und Kraft trotz allen Anfeindungen weiter Menschen aus
Seenot zu retten.
Herr, unser Gott, sei auch bei uns.
Zeige uns die Schritte, die wir gehen sollen
und lass uns nicht gleichgültig werden.

Und gemeinsam beten wir noch mit den Worten des Vater unsers:

*Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.*

Amen

Segen

**Geht hin und verkündet das Leben,
bleibt wach für die Not dieser Welt,
seid furchtlos in Taten und Worten,
verschweigt nicht, was Christus Euch sagt.**

**Es segne dich der barmherzige Gott aller Liebe,
der gerechte Herr über alle Taten,
der Schöpfer, der dein Leben vollendet.
Friede sei mit Dir.
Amen**